

**Studium,
Abschluss,
Jobeinstieg.**

Karrieremagazin für JKU-Studierende und Absolvent*innen
Ausgabe Februar/März 2024

KARRIERE NEWS

JKU
ALUMNI

SCHWERPUNKT

Ehrenamt

TIPP

Warum sollte ich mich ehrenamtlich engagieren?

JKU
Karrierecenter



Studieren oder arbeiten

Warum nicht beides?



Join the
TEAM

Jetzt Teilzeit neben dem Studium deine Karriere starten –
so wie Theresa, Sebastian, David und Anna: kpmg.at/jobs



Ehrenamt als Glücksfaktor

Nachbericht Neujahrsempfang	4
Karrietipp	8
Alumni Mitglied im Talk	12
Im Gespräch mit JKU Absolvent*innen	16
Interview mit JKU Student*innen	20
Fragen an JKU Student*innen	24
tech2b	28
Im Gespräch mit HR-Profis	30
Trescon HR-Corner	33
Start-Up Stories	34
ÖH JKU	37
Wissenswertes	42

Viele Menschen in Österreich sind ehrenamtlich aktiv und gehen in ihrer Freizeit einer sinnstiftenden Tätigkeit nach. Sie leisten einen wertvollen Beitrag für ihre Mitmenschen und profitieren selbst genauso: Zahlreiche Studien zeigen, dass Personen, die sich freiwillig engagieren ein glücklicheres und gesünderes Leben führen. Sie treffen beim Ehrenamt auf Gleichgesinnte und erweitern den persönlichen Horizont. Wichtig ist sich bewusst zu machen, was einem selbst Freude macht, dann wird das freiwillige Engagement eine lange Zeit zum Begleiter.

Jede*r von uns kennt dieses gute Gefühl, wie schön es ist, jemandem eine Freude zu bereiten.

Diese Ausgabe des Jobmagazins Karriere News beschäftigt sich mit dem Schwerpunkt „Ehrenamtliches Engagement“: JKU Absolvent Mag. Günter Seiringer, MBA berichtet im Interview über seine ehrenamtliche Tätigkeit beim Roten Kreuz und welche Werte ihm persönlich wichtig sind. Er gibt einen Einblick in schöne, aber auch herausfordernde Momente während des Ehrenamts. Claudio Silwanis, JKU Student, erzählt uns seine Beweggründe für sein ehrenamtliches Engagement und wie es ihm erfolgreich gelingt sein Medizinstudium und sein freiwilliges Engagement unter einen Hut zu bekommen. Auch zeigt er uns auf, welche wichtigen Fähigkeiten er durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten erlernen konnte. Wirf auch einen Blick auf unsere Stelleninserate, es warten interessante Jobmöglichkeiten auf dich. Falls du Fragen zum Thema Job & Bewerbung haben solltest, dann melde dich bei uns unter karrierecenter@jku.at.

Wir wünschen dir viel Freude beim Lesen der Karriere News Ausgabe und einen guten Start in das Sommersemester 2024.

IMPRESSUM

Zeitschrift der JKU Alumni Karrierecenter GmbH, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 1300 Stück.

Medieninhaber/Herausgeber und Redaktion: JKU Alumni Karrierecenter GmbH, Altenberger Straße 69, 4040 Linz, +43 732/24 68 51 37, Geschäftsführer: Mag. Florian Mayer, florian.mayer@jku.at, Verlagsort: Altenberger Straße 69, 4040 Linz. Grafische Gestaltung & Layout: FORMDENKER. Hersteller: Easy-Media GmbH, Industriezeile 47, 4020 Linz.

Die Offenlegung gemäß § 25 Medieng ist ausführlich unter jku.at/alumni zu finden.

COVER: Fotorechte JKU



Mag. Florian Mayer
Geschäftsführer JKU Alumni



Mag.ª Alexandra Slezak, BA
CR Karriere News

Traditioneller Neujahrsempfang.



JKU Alumni Club startet mit KI-Unterhaltung in das neue Jahr.

Zahlreiche Absolvent*innen der Johannes Kepler Universität Linz kehrten am Dienstag, 23.01.2024 anlässlich des traditionellen Neujahrsempfangs des JKU Alumni Clubs an ihre Alma Mater zurück.

Mehr als 180 geladene Gäste, darunter viele Mitglieder des JKU Alumni Clubs, Partner*innen, Vertreter*innen des Rektorats und Prominenz aus Politik und Wirtschaft folgten der Einladung von JKU-Rektor Stefan Koch sowie JKU Alumni Club Präsident Michael Strugl und Geschäftsführer Florian Mayer um im Festsaal der JKU im Rahmen eines entspannten und unterhaltsamen Abends das neue Jahr zu begrüßen. Es war sichtlich ein Treffen unter Freunden, das genutzt wurde um zu netzwerken und um in Studienerinnerungen zu schwelgen.

Die Bedeutung der JKU Alumni-Gemeinschaft und der verbindenden Wirkung des Vereins unterstrich auch Ehrenpräsident **Gerhard Stürmer** in seinen Begrüßungsworten und war stolz auf die Entwicklung, die der JKU Alumni Club seit seiner Gründung vor knapp einem Viertel-Jahrhundert erlebt hat.

Netzwerken mit Freunden

Der Einladung des JKU Alumni Clubs folgten dieses Jahr mehr als 180 Gäste, darunter neben zahlreichen Vertreter*innen der Universität auch etliche bekannte Namen aus Wirtschaft und Politik wie etwa die **Landesräte Markus Achleitner und Michael Lindner, Alt-Landeshauptmann Josef Pühringer, WKOÖ Vize-Präsident Leo Jindrak, der Militärkommandant von OÖ Brigadier Dieter Muhr sowie die Unternehmerin und Honorarkonsulin Ulrike Rabmer-Koller**. Im Laufe des geselligen Abends wurden in angelegten Gesprächen viele Kontakte geknüpft oder vertieft sowie kulinarische Köstlichkeiten, u.a. Kaiserschmarrn aus der Riesenpfanne, genossen. Außerdem konnten sich die Gäste mit Raritäten-Automaten wie Jukebox und Flipper in die Zeit der Gründung der JKU zurückversetzen und sich bei Musik und Spiel amüsieren.

„Es freut mich außerordentlich, dass wir im Rahmen

unseres Neujahrsempfangs auch dieses Jahr wieder zahlreiche Absolvent*innen zurück am Uni-Campus begrüßen und mit ihnen einen unterhaltsamen Abend verbringen durften. Genau diese Aufrechterhaltung des Kontakts zur Universität und der Platz für Austausch unter den Alumni ist es, was den JKU Alumni Club ausmacht,“ freut sich JKU Alumni Club Geschäftsführer Florian Mayer.

Auch Andreas Janko, JKU Vizerektor für Lehre und Studierende, genoss den Abend im Kreis des Alumni-Netzwerks und betonte dessen Bedeutung: „Viele Tausende Absolvent*innen haben an der JKU das Fundament für ihre späteren Karrieren gelegt. Sie sind wichtige Botschafter*innen für unsere Universität und ich freue mich sehr, einige beim traditionellen Neujahrsempfang des JKU Alumni Clubs wieder zu treffen oder kennenzulernen. Es ist schön zu erleben, wie unsere Absolvent*innen in unterschiedlichen Berufen unsere Gesellschaft mitgestalten. Ich danke dem JKU Alumni Club für die wichtige Arbeit, die er für unsere Universität und unsere Absolvent*innen leistet.“

„Der JKU Alumni Club ist seit jeher der Knotenpunkt, der unsere Absolvent*innen mit ihrer Alma Mater verbindet.“

Rektor Stefan Koch

Und auch JKU Rektor Stefan Koch richtete Grüße aus: „Der JKU Alumni Club ist seit jeher der Knotenpunkt, der unsere Absolvent*innen mit ihrer Alma Mater verbindet. Egal, ob bei Veranstaltungen oder Weiterbildungen, er trägt maßgeblich dazu bei, dass ein starkes JKU Netzwerk entsteht. Ich danke dem JKU Alumni Club und wünsche dem Team rund um Florian Mayer ein erfolgreiches Jahr 2024.“

KI an der Schnittstelle von Kunst und Wissenschaft

In gewohnter Manier wurde der JKU Alumni Club Neujahrsempfang auch wieder genutzt um aktuelle Forschungsbereiche der JKU vor den Vorhang zu holen. So wurde beim diesjährigen Empfang das derzeit allgegenwärtige Thema „Künstliche Intelligenz“ beleuchtet und mit einem besonderen Ansatz an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst aufgegriffen: So setzte sich etwa Künstler und



Puppenspieler **Andreas Pfaffenberger** mit seinem K.I.-Kasperl sehr unterhaltsam mit der Funktionsweise und vor allem den Herausforderungen von KI auseinander. Außerdem hörten die Gäste „A Liadl, ans üwa KI“ des Linzer Kabarettisten **Blonder Engel**. Das Lied ist das Ergebnis der Arbeit von Forscher*innen des LIT Robopsychology Labs am Linz Institute of Technology (LIT) der JKU, die sich damit auseinandersetzen, wie man KI für die Menschen greifbar und anschaulicher machen kann. Forscherin Kathrin Meyer führte begleitend dazu die Ergebnisse des Forschungsprojekts aus und erklärte auch, warum die Kunst dabei eine wichtige Rolle spielt. „Die JKU ist als größte Bildungseinrichtung Oberösterreichs nicht nur ein Ort der Lehre und Wissensvermittlung, sondern auch ein hochkarätiger und zukunftsweisender Forschungsstandort. Darauf dürfen wir zu Recht stolz sein, weshalb wir die Ergebnisse auch gerne vor den Vorhang holen. Jeder Neujahrsempfang soll bei uns daher auch einen wissenschaftlichen Aha-Moment bieten.“, so Geschäftsführer Florian Mayer.



Über den JKU Alumni Club

Der JKU Alumni Club (ehem. Kepler Society) ist der Absolventinnen- und Absolventenverein der Johannes Kepler Universität Linz. Er setzt sich die Unterstützung und Vernetzung der JKU Alumni zum Ziel und besteht aus Absolvent*innen und Freund*innen der Johannes Kepler Universität Linz. Unter den Schlagworten Netzwerk – Karriere – Weiterbildung – Wissen dient er den Absolvent*innen als Bindeglied untereinander, aber auch zur Alma Mater sowie zu Wirtschaft und Gesellschaft. Neben der Organisation zahlreicher Events, Treffen, Besichtigungen und Seminare zur Weiterbildung betreibt der Club auch das Karrierecenter der JKU, um die Alumni und Studierenden bei der Jobsuche und Bewerbung zu unterstützen. Aktuell zählt der JKU Alumni Club weit über 4.000 Mitglieder aus allen Studienrichtungen der Universität und ist damit einer der größten Alumniclubs der österreichischen Universitäten. Tätig ist der Verein hauptsächlich in Oberösterreich, hat aber auch außerhalb davon Ortsgruppen in Wien und Salzburg sowie in mehreren europäischen Ländern, den USA und Asien. Seit 2022 ist Verbund-Chef Michael Strugl Präsident des Clubs. ■



ROTATION STATT ROUTINE.

ENERGIE AG
Oberösterreich

Im Traineeprogramm der EnergieAG.



Finde alle Benefits!

TRAINEE
PROGRAMM **24**

» Technologies for a cleaner planet

KARRIERE

MIT

MISSION



UNSERE STANDORTE



Laakirchen

Miba AG
Miba Gleitlager Austria GmbH



Vorchdorf

Miba Sinter Austria GmbH
High Tech Coatings GmbH
Miba eMobility GmbH



Bad Leonfelden

Miba Battery Systems GmbH



Kirchbach, St. Stefan

EBG Elektronische
Bauelemente GmbH



Roitham

Miba Frictec GmbH



Aurachkirchen

Miba Bearings Materials GmbH
Miba Automation Systems GmbH



Ligist

DAU GmbH & Co KG



HIER FINDEST DU

» UNSERE OFFENEN JOBS!



jobs.miba.com

Warum sollte ich mich ehrenamtlich engagieren?



Fotorechte: pixabay

Egal, ob jung oder alt, viele Menschen in Österreich sind ehrenamtlich tätig und leisten somit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft. Es gibt viele Möglichkeiten und unterschiedliche Bereiche sich zu engagieren.

Wichtig ist, sich bewusst zu machen, was einem selbst Freude macht, um gerne und motiviert in der Freizeit dem Ehrenamt nachzukommen. Du bist am Überlegen, ob du dich freiwillig engagieren sollst? Hier sind einige Top-Gründe für eine ehrenamtliche Tätigkeit:

BEITRAG FÜR DIE GESELLSCHAFT

Viele Vereine und Organisationen leben von der Unterstützung von ehrenamtlichen Tätigkeiten. Unabhängig davon, ob du dich z.B. bei der freiwilligen Feuerwehr, bei einem Rettungsdienst, bei einem Sportverein, in der Kinder- und Altenbetreuung oder anderen Projekten engagierst, gehst du in deiner Freizeit einer sinnstiftenden Tätigkeit nach und leistest wertvolle Arbeit für andere. Du zeigst, dass du nicht nur an dich denkst, sondern dir das Wohl der Mitmenschen am Herzen liegt.

GLÜCKSAKTOR

Zahlreiche Studien belegen, dass Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren ein gesünderes und glücklicheres Leben führen. Sie zeigen mehr Zufriedenheit und haben ein höheres Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl. Beim Ehrenamt trifft man auf Gleichgesinnte und erweitert die eigenen Kontakte.

JEDE* R VON UNS KENNT DIESES GUTE GEFÜHL, WIE SCHÖN ES IST, JEMANDEM EINE FREUDE ZU BEREITEN.

STRESSABBAU

Nach einem stressigen Tag auf der Uni oder in der Arbeit möchten viele von uns den wohlverdienten Feierabend gemütlich auf der Couch verbringen. Das klingt verlockend, dennoch zeigen verschiedene Studien auf, dass freiwilliges Engagement den Stressabbau begünstigt. Man fühlt sich besser erholt und zufrieden.

ENTSCHEIDUNGSFINDUNG FÜR DIE BERUFLICHE LAUFBAHN

Ehrenamtliches Engagement bietet dir auch einen Einblick in unterschiedlichste Tätigkeitsbereiche. Häufig berichten Studierende und Absolvent*innen, dass sie während ihres freiwilligen Engagements den Grundstein für ihre spätere Karriere gelegt haben und ihre Berufung gefunden haben. Vor allem, wenn das Ehrenamt über einen längeren Zeitraum ausgeübt wird, kann ein realistisches Bild eines Berufes gewonnen werden.

FÄHIGKEITEN VERBESSERN

Beim Ausüben einer ehrenamtlichen Tätigkeit kannst du nicht nur deine Stärken nutzen, sondern wirst auch viele neue Fähigkeiten nebenbei erlernen oder verbessern. Das können soziale Fähigkeiten wie z.B.

- + **Teamfähigkeit**
- + **Verantwortungsbewusstsein**
- + **Konfliktfähigkeit**
- + **Organisationsfähigkeit**
- + **Rhetorik**

sein. Du unterstützt andere und erwirbst neue Fertigkeiten, die dir sowohl privat als auch beruflich nützlich sein können. Nimm auch die Möglichkeit wahr, um dich im Ausland freiwillig zu engagieren. Du erweiterst deinen Horizont, lernst andere Kulturen kennen und kannst auch deine Sprachkenntnisse vertiefen.

SOZIALES ENGAGEMENT IM LEBENS LAUF

Soziales Engagement ist auch für den Lebenslauf hilfreich. Gerade als Student*in hat man oft noch wenig oder kaum Berufserfahrung bzw. Praxiserfahrung und sollte die Chance

nutzen, um die erlernten Stärken und Fertigkeiten zu präsentieren. Nutze deine Freizeit und deine Ferien für die Möglichkeit einer ehrenamtlichen Tätigkeit. Es zeigt auch, dass du ein gutes Zeitmanagement hast, wenn du dein Studium und dein Ehrenamt gut unter einen Hut bekommst.

Falls du generell Fragen zur bestmöglichen Gestaltung deines Lebenslaufs hast, dann komme bei uns vorbei und hole dir wertvolle Tipps für die Optimierung deines CVs: karrierecenter@jku.at.

WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Viele Vereine und Organisationen bieten ihren ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen auch die Möglichkeit von Fort- und Weiterbildungen sowie Schulungen an. Schriftliche Zertifikate können erworben werden, welche als Kompetenznachweis dienen und auch für die weitere berufliche Laufbahn und Karriere von Nutzen sein können.

JKU LINZ: EHRENAMT BEIM STUDIUM ANRECHENBAR

Als Student*in der Johannes Kepler Universität hast du auch die Chance deine ehrenamtliche Tätigkeit beim Studium anzurechnen. Nähere Informationen findest du unter



www.jku.at > Studium > Studium von A-Z > Ehrenamt und

<https://www.ulf-ooe.at/unsere-projekte/aktuelle-projekte-und-schwerpunkte/lev/lev-jku> ■

DEINE ERSTE ANLAUFSTELLE, WENN DU MEHR AUS STUDIUM UND BERUF MACHEN WILLST:

DEINE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Mag.^a Alexandra Slezak, BA
Leitung Projektmanagement
alexandra.slezak@jku.at
0732/2468-5140

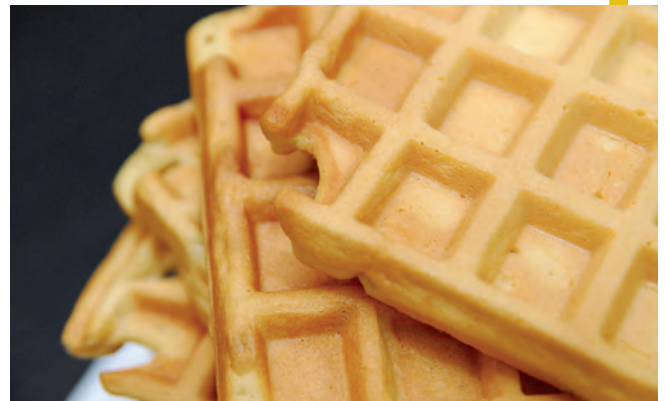
Mag.^a Maria Silwanis, MA
Leitung JKU Karrierecenter
maria.silwanis@jku.at
0732/2468-5136

Alle unsere Beratungsangebote rund um Bewerbung und Karriere findest du unter:



Gesund & bewusst Essen.

Bananenwaffeln.



ZUTATEN

- + 1 Stk. Banane
- + 200g Mehl
- + 1 Pkg. Backpulver
- + 1 Pkg. Vanillezucker
- + 3 Stk. Eier
- + 1 Schuss Mineralwasser
- + 125g Butter (weich)
- + 50g Staubzucker

ZUBEREITUNG

Für die Bananenwaffeln zuerst die Banane schälen, in Stücke schneiden und mit dem Stabmixer pürieren. Danach für den Teig Mehl, Backpulver, Zucker, Eier, Wasser und Butter in eine Schüssel geben und mit dem Mixer den Teig durchkneten. Anschließend die Bananenmasse zum Teig geben und noch einmal kräftig durchrühren. Den Teig portionsweise in das (mit Butter oder Öl ausgefettete) heiße Waffeleisen geben und goldbraune Waffeln backen.

Quelle: <https://www.gutekueche.at/bananenwaffeln-rezept-24577>

FIRST OF ALL: Unser Projekt ist dein Projekt.

ENGEL ist bereit für alle,
die Verantwortung
übernehmen wollen,
zum Beispiel als:

- Tax Manager (m/w/d)
- Treasury Manager (m/w/d)
- Beteiligungscontroller (m/w/d)



engelglobal.com/karriere

ENGEL
be the first

#justful jobs

law.
tax.
career
clarity.

Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH (SCWP Schindhelm) ist eine der führenden Anwaltskanzleien Österreichs mit mehr als 230 Juristen an 32 Standorten weltweit.

JKU Alumni Mitglied

im Talk.

Ehrenamt beim
Roten Kreuz.



STECKBRIEF

NAME

Mag. Günter Seiringer, MBA

STUDIUM

Wirtschaftsinformatik

ICH BIN EHRENAMTLICH TÄTIG BEI...

Rotes Kreuz OÖ



Wie ist es dazu gekommen, dass du beim Roten Kreuz OÖ ehrenamtlich tätig bist?

2012 habe ich begonnen in einem Hochseilgarten als Guide zu arbeiten, und da brauchte es zur Ausübung der Tätigkeit einen gültigen Erste Hilfe Nachweis. Nachdem mein letzter EH-Kurs jedoch schon zahlreiche Jahre aus war, musste dieser aufgefrischt werden. Wie es der Zufall wollte, bin ich bei meiner Recherche bei einem Social Media Kanal auf eine Werbung für einen Infoabend zur Rettungssanitäter-Ausbildung im Bezirk Perg gestoßen. In jungen Jahren hatte ich schon mal mit dem Gedanken gespielt in meiner Freizeit als Sanitäter tätig zu sein, doch wurde das Vorhaben wegen anderer Interessen dann nicht mehr weiterverfolgt. 2012 sollte sich das ändern und ich bin dann zu der Infoveranstaltung gegangen, wo die Ausbildung dann erklärt wurde, und auch Zeit für persönliche Gespräche war. Somit hat dann mein Weg beim Roten Kreuz angefangen.

Seit wann bist du dort ehrenamtlich tätig?

Begonnen hat alles mit September/Oktober 2012, im Laufe der Jahre kamen dann ein paar Dienststellen dazu bzw. hatte ich auf einigen Dienststellen in Österreich Gastdienste. Aktuell bin ich auf drei Dienststellen in drei Bezirken als Sanitäter tätig: Schwertberg, Pregarten und Linz Stadt.

Was war dein bisher schönster Moment in dieser Zeit?

Mein schönster Moment war die Anwesenheit bei einer Geburt direkt am Einsatzort. Zu nächtlicher Stunde wurden wir mit dem Einsatztext „Geburt dringend“ alarmiert, im Rettungsauto wechselte der Text dann auf „laufende Geburt, Wehenabstand < 2min“. Nach der fünfminütigen Anfahrt mit Blaulicht waren wir dann am Einsatzort und sahen die Mutter in der Garage auf einem Fischersessel sitzend, ihr Neugeborenes am Schoß liegend und noch mit der Nabelschnur mitei-

inander verbunden. Meine Kollegin und ich haben die beiden dann ins Wohnzimmer gebracht, das Neugeborene in eine Decke eingewickelt und alles für die Nabelschnurdurchtrennung vorbereitet. Kurz danach traf das Notarzt-Einsatzfahrzeug ein und die Notärztin ließ den Kindesvater dann die Nabelschnur durchtrennen. Danach brachten wir Mutter und Kind ins Krankenhaus zur weiteren Behandlung.

An welche Situation kannst du dich erinnern, die besonders herausfordernd für dich war?

Das war die erste Reanimation zwei Wochen nach Abschluss meiner Sanitäter-Ausbildung. Es war ein Wiederbelebungsversuch einer ca. 50jährigen weiblichen Person auf offener Straße, bei welcher die Luftrohre aus unbekanntem Gründen zugeschwollen/verlegt war. Eine Beatmung war uns nicht möglich, daher musste der Notarzt einen Luftröhrenschnitt durchführen. Da es ein warmer Sonntag am Wochenende war und daher einige Leute unterwegs waren, hatten wir zahlreiche Schaulustige, welche mit geringem Abstand um uns herumstanden.

Wie viel Zeit investierst du in deine ehrenamtliche Tätigkeit?

Sehr viel Zeit☺. Es sind mehr als 1000 Stunden im Rettungsdienst, dann kommen noch zahlreiche Stunden als Praxisanleiter dazu, wo neue Mitarbeiter*innen durch die Ausbildung geführt und unterstützt werden. Etliche Stunden werden für die Führung einer Ehrenamtlichen-Gruppe in Linz aufgewendet. Zusätzlich fließen einige Stunden im Jahr für den Katastrophenhilfsdienst (KHD) ein, wo wir Großeinsätze und Katastrophen beüben, sowie auch gemeinsames Üben mit anderen Blaulichtorganisationen (Feuerwehr, Polizei,...). Seit ein paar Jahren bin ich auch im Bereich Strahlenschutz und in der Dekontamination tätig, wo ebenfalls etliche Stunden für jährliche Übungen anfallen. Schlussendlich bin ich auch noch bei der Schnelleinsatzgruppe tätig, wo ebenfalls für das Beüben und Festigen der Abläufe etliche Stunden aufgewendet werden.

5 WERTE, DIE MIR WICHTIG SIND:

1. Ehrlichkeit
2. Treue
3. Zuverlässigkeit
4. Vertrauen
5. Privatsphäre

„Es gibt einen Platz, den du füllen musst, den niemand sonst füllen kann und es gibt etwas für dich zu tun, das niemand sonst tun kann.“

Platon

Welchen Tipp hast du für all jene, die sich ehrenamtlich engagieren möchten?

Schau dir an was deine Interessen sind, es gibt viele Betätigungsfelder beim Roten Kreuz, Feuerwehr, Sportvereinen, Musikvereinen, usw. Du lernst viele Leute mit gleichen Interessen kennen, es bilden sich Freundschaften, wo oft gemeinsame, private Aktivitäten daraus entstehen, wie z.B. gemeinsamer Ski-Urlaub oder dergleichen. Ich habe durch meine ehrenamtliche Tätigkeit einen anderen Umgang mit Stress-Situationen bekommen. Doch braucht es im Rettungsdienst auch starke Nerven und ein gefestigtes Wesen, da man öfters in belastende Situationen in den unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten gerät. Manchmal auch einen guten Magen, wenn man in bestimmte Wohnungen kommt. ■





Lust durch- zustarten?

Beginnen Sie Ihre Karriere bei Liebherr.

LIEBHERR

One Passion. Many Opportunities.

Ihre Möglichkeiten als JKU-Student:in

Direkteinstieg:

- Projektingenieur im Industrial Engineering (m/w/d)
- Technischer Redakteur (m/w/d)
- Wirtschaftsinformatiker - IT Inhouse Consultant Sales (m/w/d)

Weitere Möglichkeiten:

- Praktika
- Abschlussarbeiten
- Traineeprogramme (Entwicklungstechnik, Industrie)

Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH
Dr.-Hans-Liebherr-Straße 4
5500 Bischofshofen

Vanessa Kneißl
+43 50809 11206



Jetzt bewerben unter:
www.liebherr.com/karriere



**BUSINESS
SOFTWARE**

**MACH KARRIERE
IN DER IT-BRANCHE
UND ENTFALTE
DEIN POTENZIAL
BEI UNS**



Jetzt erfolgreicher
Berufseinstieg
in der **IT-Branche**

Hol dir deine Benefits!



Home-Office



Weiterbildung



kostenloses
Salatbuffet



Rabatte



Infrastruktur



bmd.com/karriere

Im Portrait.

Im Gespräch mit JKU Absolvent
Thomas Berghammer.



STECKBRIEF

NAME

Mag. Thomas Berghammer

STUDIUM

Diplomstudium der Rechtswissenschaften

POSITION

Bereichsleiter Erwachsenenvertretung Region Oberösterreich

VEREIN

VertretungsNetz - Erwachsenenvertretung, Patientenanwaltschaft, Bewohnervertretung

www.vertretungsnetz.at

www.vertretungsnetz.at/jobs/ehrenamtlich-mitarbeiten

Was ist die schönste Erinnerung an deine Studienzeit an der Johannes Kepler Universität Linz?

Ich habe das Campusfeeling in Linz echt genossen, so viele interessante Menschen mit verschiedensten Interessen an einem Ort, da wird einem nie langweilig.

Wie hast du deinen Platz beim Verein VertretungsNetz - Erwachsenenvertretung gefunden?

Schon während des Studiums habe ich als ehrenamtlicher Bewährungshelfer bei Neustart erste Anknüpfungspunkte im sozialen Bereich gefunden. Nach dem Studium habe ich dann meinen Zivildienst bei der Volkshilfe in der Rechtsabteilung der Flüchtlingsberatung absolviert und habe nebenbei die Ausbildung zum eingetragenen Mediator abgeschlossen. Die soziale Dimension mit juristischem Know-How zu verbinden war genau meins. VertretungsNetz bot mir dann genau diese Kombination.

„Die soziale Dimension mit juristischem Know-How zu verbinden war genau meins.“

In einem multiprofessionellen Team aus Jurist*innen, Sozialarbeiter*innen, Soziolog*innen, Psycholog*innen und vielen anderen Berufsgruppen gemeinsam an Problemen zu arbeiten und kreative Lösungen zu suchen, bereichert mich bis heute.

Welche Aspekte magst du an deiner Tätigkeit?

Die meisten unserer Klient*innen tanzen aus dem sozial üblichen Rahmen und haben oft eine sehr kreative Lebensführung, da bleibt es immer spannend, was als Nächstes passiert. Langeweile kommt bei uns nie auf, denn wir versuchen, das Leben von Menschen zu organisieren, die auf den ersten Blick unorganisierbar erscheinen.

Selbstbestimmt leben will jede*r. Bei Menschen mit Beeinträchtigungen ist dies leider nicht immer der Fall. Deren Selbstbestimmung möglichst lange zu erhalten bzw. wiederherzustellen ist viel Arbeit, aber ein tolles Gefühl.

Was motiviert dich am meisten?

Wenn sich Klient*innen in einer hochkonflikthaften Situation befinden und dann eine*n Erwachsenenvertreter*in vom Gericht bestellt bekommen, stellt dies meist auch eine Kränkung dar. Da ist nicht immer Kooperation zu erwarten. Wenn es dennoch gelingt, die Lebensumstände zu stabilisieren oder sogar zu verbessern, haben wir gut gearbeitet.

Beim Verein VertretungsNetz gibt es sowohl hauptberufliche Mitarbeiter*innen als auch ehrenamtlich beschäftigte Personen. Welche Aufgaben beinhaltet die Tätigkeit als ehrenamtliche*r Mitarbeiter*in?

Die Aufgaben bzw. die Tätigkeiten als Vertreter*in sind ähnlich. Wir achten aber darauf, dass die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen eher Klient*innen übernehmen, die sich kooperativ zeigen und deren Wohn- und Betreuungssituation schon gut geklärt ist.

Was würdest du Personen raten, die am Überlegen sind, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Jede*r kann und soll sich mit seinen Stärken und Fähigkeiten sozial engagieren. Es bringt viel Erfahrung für die eigene berufliche Zukunft und gibt ein gutes Gefühl etwas sehr Sinnvolles zu tun. Man soll keine Scheu oder Angst vor verantwortungsvollen Tätigkeiten haben. Der Zeitaufwand von 3-4 h pro Monat und pro Klient*in bei uns ist überschaubar und sehr frei einteilbar. Wir investieren sehr viel in die Aus- und Fortbildung unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen und bieten umfangreiche Unterstützung an.

Wer sich ehrenamtlich engagiert und Verantwortung übernimmt, hat als Bewerber*in höhere Chancen, auch für uns ist das ein wesentliches Kriterium in der Personalauswahl.



Das ehrenamtliche Engagement bringt also einen Mehrwert auf vielen verschiedenen Ebenen.
<https://vertretungsnetz.at/jobs/ehrenamtlich-mitarbeiten>

Deine Erfahrung ist gefragt: Wie hat sich die Zahl der ehrenamtlich engagierten Personen in den letzten Jahren entwickelt?

In der Pandemie ist die Bereitschaft, sich ehrenamtlich zu engagieren, flächendeckend zurückgegangen. Nun freuen wir uns, dass wir in letzter Zeit wieder viele neue Mitarbeiter*innen für die ehrenamtliche Erwachsenenvertretung begeistern können. ■

MEINE 5 WICHTIGSTEN TÄTIGKEITEN IM JOB:

1. Personalverantwortung (u.a. Rekrutierung, Coaching, Entwicklung) für die 6 Standorte in OÖ (Linz, Mühlviertel, Wels, Vöcklabruck, Ried i/I, Steyr)
2. Organisation, Weiterentwicklung und Ausbildung der ca. 160 Mitarbeiter*innen
3. Vernetzung mit allen relevanten Umwelten wie Gerichten, Behörden, Krankenanstalten, sozialen Einrichtungen, Heime usw. zur Verbesserung der Lebenssituation unserer Klient*innen
4. Qualitätssicherung der fachlichen Standards bei der Umsetzung des Erwachsenenschutzgesetzes
5. Organisation und Durchführung von regionalen Fortbildungen der Mitarbeiter*innen zu rechtlichen, sozialen und psychosozialen Themen



VertretungsNetz ist ein Erwachsenen-schutzverein. Wir setzen uns für den Schutz der Grundrechte von Menschen mit psychischer Erkrankung oder intellektueller Beeinträchtigung ein.

Der Verein ist überparteilich, gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet. Wir sind in allen Bundesländern außer Vorarlberg tätig und arbeiten seit 1980 im Auftrag des Justizministeriums. Der Verein hat drei Aufgabengebiete: Erwachsenenvertretung, Patienten-anwaltschaft und Bewohnervertretung.

Als Erwachsenenvertreter*innen vertreten wir Menschen, deren Entscheidungsfähigkeit eingeschränkt ist, z. B. im Kontakt mit Ämtern und Behörden, beim Abschluss von Verträgen, bei der Regelung der Finanzen oder bei der Absicherung der Wohnsituation. Wir bieten Beratung für Betroffene und schulen Angehörige, die eine Erwachsenenvertretung übernehmen wollen. Man kann bei VertretungsNetz auch verschiedene Vertretungsarten errichten und registrieren lassen. Vor jeder gerichtlichen Erwachsenenvertretung führen wir im Auftrag des zuständigen Gerichts ein verpflichtendes Clearing durch.



// Work with innovators

KEBANERINNEN
gehen gerne
neue Wege.



KEBA ist anders

Wir haben die KEBA DNA

In über 50 Jahren als Automatisierungsexpert:innen haben wir gelernt, dass wir besonders erfolgreich sind, weil wir manches anders machen, als man es von einem Industrieunternehmen erwarten würde. Wir sind bewusst abgerückt von starren Strukturen und Hierarchien, haben Dinge hinterfragt und so eine ganz besondere, von Vertrauen geprägte Unternehmenskultur geschaffen, die echte Innovationen und selbstverantwortliches Arbeiten möglich macht.

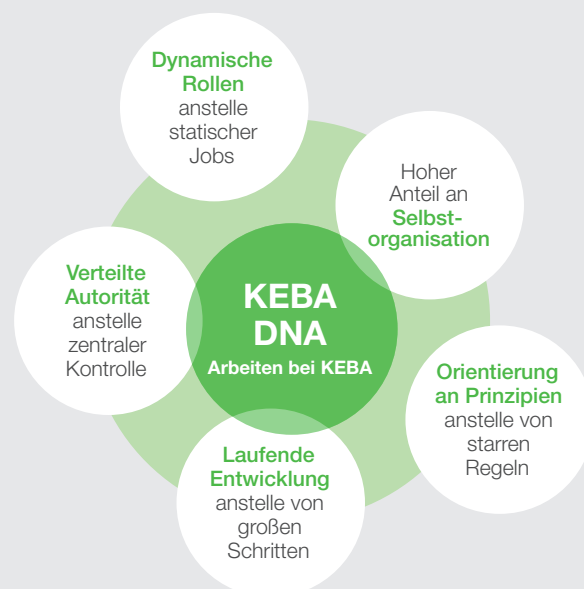


Mehr zur
KEBA DNA



Das macht KEBA aus:

- // Wir arbeiten in einer **agilen, purposeorientierten** Kreisorganisation mit großem Fokus auf Selbstorganisation.
- // Das bedeutet viel **Freiheit und Eigenverantwortung** im täglichen Arbeitsalltag.
- // Wir setzen auf geteilte Führung – weil nicht jede:r alles gleich gut kann.
- // Entscheidungen werden daher auf kurzen Wegen von den jeweiligen Expert:innen getroffen.
- // Aufgaben sind in **Rollen** abgebildet – je nach Skills und Leidenschaft ... kannst du bei uns mit einem Job verschiedene Rollen annehmen:
 - z. B. als Software Tester:in und Event Manager:in
 - als Application Engineer, Agile Coach und Lehrlingsbetreuer:in
 - und viele weitere Möglichkeiten ...
- // Durch Rollen in verschiedenen Kreisen und unsere weltweiten Standorte fördern wir aktiv **Entfaltung und Entwicklung** der Könnerschaften und der Persönlichkeit und können dir viele Perspektiven bieten.



KEBA Group AG

📍 Headquarter Linz, Reindlstraße 51

🌍 26 Standorte / 16 Länder

keba.com/career

KEBA[®]

Automation by innovation.



Schritt für Schritt in eine erfolgreiche Zukunft

IMMER EIN STÜCK VORAUS. MIT TRESCON!

Schule, Studium, Karriere... Vom ersten Moment an so richtig durchstarten. Dabei kommt es auch auf die richtigen Partner an.

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung steht TRESCON als führender Personalberater national, aber auch international, nicht nur unseren Auftraggebern bei ihren Personalbesetzungen zur Seite. Auch aus Sicht der Kandidatinnen und Kandidaten haben wir viel zu bieten. Vor allem die richtigen Connections und die spannendsten Positionen.

Profitiere von unserer Methodenkompetenz, um bei deiner Karriereplanung vorausschauend zu agieren. Behalte unsere Angebote online im Blick, trage dich in unsere Datenbank ein und verpasse keine Chance auf deinen Traumjob. Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!



Entdecke tolle
Karrierchancen
auf vielen Kanälen



Active Sourcing:
Lass dich von unseren
Experts finden!



Headhunting:
Vielleicht suchen wir
gerade dich!



Personalauswahl:
Wir achten darauf, dass es
auch wirklich passt!

Immer auf dem Laufenden
bleiben auf www.trescon.at

TRESCON
more than executive search

Ehrenamtliches Engagement.

Im Talk mit JKU Student **Claudio Silwanis.**



Fotorechte: Angelika Tröbinger, RK Kirchsschlag

STECKBRIEF

NAME

Claudio Silwanis

STUDIUM

Humanmedizin

ICH BIN EHRENAMTLICH TÄTIG BEI...

SINUS Linz, Freiwillige Feuerwehr Hellmonsödt und Rotes Kreuz Kirchsschlag



Deine Meinung ist gefragt: Warum lohnt es sich ehrenamtlich tätig zu sein?

Ich denke, die ehrenamtliche Tätigkeit hat in der österreichischen Gesellschaft einen sehr hohen Stellenwert. Es ist einerseits schön, wenn man mit seiner Arbeit anderen Menschen helfen kann. Andererseits ist es toll, wenn man sieht, was man alles (ehrenamtlich) erreichen kann. Ein ganz wichtiger Punkt ist jedoch Freundschaft und Teamgeist. Durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten konnte ich viele großartige Menschen kennenlernen und wunderbare Freundschaften schließen.

Wie ist es dazu gekommen, dass du bei SINUS Linz, dem Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr ehrenamtlich tätig bist?

Die Tätigkeit im Verein SINUS Linz hat sich über Bekanntschaften an der Uni ergeben. Ich habe in einem Physiologie-Praktikum den damaligen Obmann Thomas, der mein Tutor war, getroffen, ihn auf die Vereinsarbeit angesprochen und gefragt, wie man bei ihnen mitmachen kann. Die Entscheidung zum Roten Kreuz zu gehen, war eigentlich relativ kurzfristig. Mit 17 Jahren habe ich mich an der Ortsstelle im Nachbarort erkundigt, wie die Ausbildung zum Rettungssanitäter eigentlich aussieht. Zum damaligen Zeitpunkt gab es jedoch leider keine Einstiegstermine. Ein paar Monate später hat mich ein beruflicher Mitarbeiter angerufen und gesagt, dass gerade ein Kurs gestartet hat und wenn ich morgen zum Termin kommen würde, könnte ich noch einsteigen. Und zur Freiwilligen Feuerwehr bin ich im Alter von 12 Jahren gekommen. Einer meiner besten Freunde war dort in der Feuerwehrjugend und hat mich zu einer Übung mitgenommen. Es hat mir sofort Spaß gemacht. Die Entscheidung später auch in den Aktivstand zu wechseln, fiel mir mit 16 Jahren dann relativ leicht.

Was war dein bisher schönster Moment?

Im Juli 2022 wurden wir mit der Feuerwehr zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Die Lenkerin war schwer verletzt und im Fahrzeug eingeklemmt. Es waren viele Rettungskräfte unterschiedlicher Organisationen vor Ort. Ich war damals mit einer Kollegin für die Patientenbetreuung im Fahrzeug zuständig. Ich konnte hier das ganze Wissen, das ich bei den drei Organisationen bei denen ich tätig bin, angeeignet habe, kombinieren und zum Wohle der Patientin einsetzen. Der Einsatz wurde damals recht gut abgearbeitet und es war schön zu sehen, dass wir der Patientin so gut helfen konnten.



Ein weiterer sehr schöner Moment war bei der letzten SINUS-Weihnachtsfeier 2023 gemeinsam zurückzublicken und sehen zu können, was wir als so junger Verein bereits alles erreicht haben.

Wie begegnest du Herausforderungen?

Das Schöne an ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen ist, dass ein Großteil der Arbeit im Team gemacht wird. Somit hat man immer viele Menschen um sich, mit denen man sich absprechen und beraten kann. Beim Roten Kreuz und bei der Feuerwehr sind in Akutsituationen oft rasche Entscheidungen gefragt. Dabei ist es schön, wenn man sich auf sein Team verlassen kann und gemeinsam die beste Lösung findet.

Wie gelingt es dir dein Medizinstudium und deine ehrenamtlichen Tätigkeiten zeitlich unter einen Hut zu bekommen?

Ich denke, dass ich mein Studium gerade durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten so gut bewältigen kann. Es ist ein toller Ausgleich zum Uni-Alltag. Zusätzlich beschäftigen wir uns bei SINUS Linz natürlich auch viel mit fachlichen Themen. Dadurch kann ich mir auch außerhalb vom Curriculum wertvolles Wissen aneignen, das ich auch in der Uni einsetzen kann.

Welche Fähigkeiten konntest du bisher durch deine ehrenamtlichen Tätigkeiten erlernen?

Wie vorher schon angesprochen, passiert in ehrenamtlichen Vereinen und Organisationen vieles im Team. Dabei konnte ich sicherlich lernen, wie es ist in großen Gruppen zusammenzuarbeiten. Bei SINUS Linz darf ich seit einiger Zeit das Amt des Obmanns ausüben. Dadurch konnte ich vieles hinsichtlich Führungskompetenz dazu lernen.

Welchen Tipp hast du für all jene, die sich ehrenamtlich engagieren möchten?

Es klingt vielleicht simpel, aber der beste Tipp ist, glaube ich, einfach hingehen und fragen. Wenn es eine Organisation gibt, die interessant ist, sollte man sich einfach trauen zu fragen, wie man sich engagieren kann. Die meisten Organisationen/Vereine sind unglaublich dankbar, wenn es Menschen gibt, die bei ihnen mitmachen möchten. Auch wenn man glaubt nicht enorm viel Zeit aufbringen zu können, lohnt es sich doch oft für beide Seiten immens. ■

WORDRAP

MEINE ZIELE FÜR DIE ZUKUNFT SIND...

ein guter und erfolgreicher Arzt zu werden, aber vor allem möchte ich glücklich sein.

MICH INSPIRIEREN...

meine Freundin, meine Freunde und meine Familie.

MEINE VORBILDER SIND...

Menschen, die ihre Arbeit/Tätigkeit gut und mit Freude machen.

WENN ICH ETWAS ÄNDERN KÖNNTE, DANN...

wäre das die Laienreanimations-Rate in Österreich.

MEIN LEBENSMOTTO IST...

jede Situation, ob gut oder schlecht, ist dazu da, um daraus zu lernen und das Beste daraus zu machen.

5 GRÜNDE, WARUM ICH MICH EHRENAMTLICH ENGAGIERE:

1. Freundschaft
2. Teamgeist
3. Erlernen vieler wichtiger Fähigkeiten
4. Spaß
5. Beitrag an der Gesellschaft

„ICH DENKE, DIE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT HAT IN DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT EINEN SEHR HOHEN STELLENWERT.“



WILLKOMMEN IN DEINER (JOB)- ZUKUNFT

Ob währenddessen, zwischendurch oder danach: Im #teamraiffeisen bist du immer herzlich willkommen. Starte jetzt in deine Jobzukunft bei Raiffeisen.

TEILZEIT

neben dem Studium.



PRAKTIKUM

in der vorlesungs-
freien Zeit.



**JETZT
BEWERBEN**

DIREKT- EINSTIEG

nach dem Studium.



TRAINEE- PROGRAMM

für Absolvent:innen



AUSSCHREIBUNG ZUM WALTER HASLINGER PREIS 2024

Ausschreibung

Die Walter Haslinger Privatstiftung setzt für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit aus dem Bereich des Wirtschaftsrechts, insbesondere des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts und der wirtschaftsrelevanten Teile des allgemeinen Privatrechts, den **Walter Haslinger Preis in Höhe von € 5.000** aus.

Teilnahmebedingungen

1. Die BewerberInnen dürfen bei Ablauf der Anmeldefrist das 38. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Sie müssen Angehörige oder AbsolventInnen der Universitäten Linz oder Salzburg oder im Bereich des OLG Linz beruflich tätig sein. MitarbeiterInnen der Haslinger / Nagele Rechtsanwälte GmbH sind von der Teilnahme ausgeschlossen, ebenso UniversitätsprofessorInnen österreichischer Universitäten mit Ausnahme ihrer Habilitationsschriften.

Darüber hinaus sind Personen, welchen von der Walter Haslinger Privatstiftung bereits ein Preis zuerkannt wurde, von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen.

2. Eingereicht werden können in deutscher Sprache verfasste rechtswissenschaftliche unveröffentlichte Arbeiten und solche, deren Veröffentlichung nach dem 1. Jänner 2022 erfolgt ist. Bei Dissertationen, Diplomarbeiten und Habilitationsschriften gilt der gleiche Termin für deren Approbation. Steuerrechtliche Arbeiten werden bei der Zuerkennung des Preises nicht berücksichtigt.
3. Die Arbeit muss bis spätestens 31.3.2024 bei der Walter Haslinger Privatstiftung, 4020 Linz, Roseggerstraße 58, im verschlossenen Umschlag einlangen und zusätzlich digital per Mail an whp@haslinger-nagele.com übermittelt werden. Der eingereichten Arbeit ist ein kurzer Lebenslauf der Verfasserin / des Verfassers beizulegen; etwaige akademische Zeugnisse, die für die Arbeit erteilt wurden, sind bekannt zu geben. Sollte die Arbeit bereits bei anderen Institutionen, welche Preise stiften, eingereicht oder prämiert worden sein, ist dies im Bewerbungsschreiben mitzuteilen.
4. Über die Zuerkennung des Preises entscheidet der Stiftungsvorstand auf Vorschlag des Kuratoriums. Der Preis kann unter mehreren AutorInnen geteilt werden. Mangels preiswürdiger Arbeiten kann die Vergabe ausgesetzt werden. Die Entscheidung der Stiftungsorgane ist endgültig und unterliegt keinerlei Anfechtung oder gerichtlicher Nachprüfung.

Ich bin JKU Studentin.

Fragen an Kristina Wolf.



STECKBRIEF

NAME

Kristina Wolf

ALTER

22

STUDIUM

Rechtswissenschaften 4.
Semester, Wirtschaftsrecht 2.
Semester

MEIN GRÖSSTER WUNSCH

Eine glückliche & gesunde
Familie zu haben.

**„ICH FINDE, DASS DIE JKU SEHR GUT
VERNETZT IST UND SICH STÄNDIG
WEITERENTWICKELT.“**

Warum hast du dich dazu entschieden an der JKU zu studieren?

Mir hat das Studienangebot, der Standort und die Möglichkeiten, die einem die Johannes Kepler Universität Linz bietet, sehr gut gefallen.

Was gefällt dir besonders an der Johannes Kepler Universität Linz?

Ich finde, dass die JKU sehr gut vernetzt ist und sich ständig weiterentwickelt. Man versucht die Studierenden bei ihren Belangen zu unterstützen. Es gibt Austauschprogramme, Networking-Events, Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung, etc. Der Campus ist auch sehr schön.

Wo ist dein Lieblingsplatz am Campus?

Entweder oben beim Somnium (TNF-Turm), im Learning-Center oder am Teichwerk.

Was begeistert dich am meisten an deinem Studium?

Die Herausforderungen und Möglichkeiten, die einem geboten werden.

Welches war dein schönstes Erlebnis als JKU Studentin?

Eines Abends im Hochsommer entschied meine Mitbewohner*innen aus dem Studentenwohnheim und ich uns spontan dazu, mitten in der Nacht schwimmen zu gehen. Es war schon gegen 1 Uhr morgens als wir auf diese Idee gekommen sind. Wir sind dann also alle gemeinsam auf Fahrrädern und Skateboards (jeder hat irgendwas genommen, was er gerade finden konnte) an den See gefahren. Als wir dort angekommen sind, haben wir noch zufälligerweise Bekannte von uns getroffen, die dort ein Lagerfeuer veranstaltet haben. Nach dem Schwimmen sind wir also zu denen, haben Pizza gegessen und Gitarrenlieder gesungen. Es war ein lustiger Abend und genau solche Momente machen das Leben als Studentin für mich so besonders.

Was sind deine Vorsätze für das kommende Semester an der JKU?

Weiterhin stets mein Bestes zu geben.

Welchen Rat würdest du Erstsemestrigen mitgeben?

Findet eine Lerngruppe, es wird euch um einiges leichter fallen.

Stell dir vor, dass du deine letzte Prüfung im Studium geschafft hast. Wie möchtest du deinen Studienabschluss feiern?

Entscheide ich spontan :). ■

Ein Unternehmen

VIELE PERSPEK- TIVEN.



Deine Expertise ist gefragt im Verwaltungsbereich der
OÖ Gesundheitsholding – Oberösterreichs größter Spitalsträgerin.

Nicht lang suchen - einfach gleich Karriere machen.



www.oog.at/karriere



Dream big. With us. Komm in unser Team.

Wir, das Engineering Center Steyr in St. Valentin, sind immer auf der Suche nach Talenten zur Verstärkung unseres Teams!

Als großer Entwicklungsstandort und Teil der Magna Powertrain sind wir in den Bereichen Gesamtfahrzeugentwicklung und Antriebskomponentenentwicklung tätig. Unser Name steht für Qualität, Umweltbewusstsein und Sicherheit. Innovationen treiben uns an, und wir treiben Innovationen an. Komm zu Magna Powertrain, um mit uns die Grenzen deiner Vorstellungskraft zu sprengen.

Gemeinsam werden wir die Zukunft der Mobilität gestalten.

magna.com/careers/magna-stvalentin



FOLLOW YOUR HEART



[tgw.career](https://www.tgw-career.com)

Wir sind ein international tätiger Intralogistik-Spezialist und planen sowie errichten seit mehr als 50 Jahren Logistikzentren auf der ganzen Welt. Auf unser Know-how vertrauen Unternehmen wie Mango, Puma oder Zalando. Wir haben Niederlassungen auf drei Kontinenten und beschäftigen mehr als 4.400 Mitarbeiter:innen, davon 2.500 an den oberösterreichischen Standorten Marchtrenk und Wels. Alle wesentlichen Bestandteile unserer hochautomatisierten Logistikzentren entwickeln und produzieren wir selbst: ob Software, Steuerung, Robotik oder die mechatronischen Module.



ENTFALTE DEINE MÖGLICHKEITEN IN DEN BEREICHEN:

- Mechatronik
- Software, IT
- Maschinenbau
- Automatisierungstechnik
- Elektrotechnik
- Stahlbau
- Recht und Wirtschaft



WIR FREUEN UNS
AUF DEINE BEWERBUNG
ÜBER UNSER
ONLINE-BEWERBERPORTAL



TGW – MY PLACE TO WORK

Du bist auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in einem Umfeld, in dem du deine Stärken entfalten und dich persönlich wie auch fachlich weiterentwickeln kannst?

Dann werde Teil unseres internationalen Teams. Wir unterstützen dich auch gerne bei deiner Ausbildung und vergeben Praktika sowie Diplom-, Bachelor- und Masterarbeiten.



Vielfalt in der Startup-Welt:

Incubate-Programm von tech2b setzt Zeichen mit innovativen Gründer*innen

Seit Dezember hat das Incubate-Programm von tech2b gleich vier vielversprechende Startups in seine Reihen aufgenommen: Creonect, Bundre, PelviQueens und Researchly. Diese innovativen Unternehmen setzen mit einem klaren Fokus auf GreenTech, MedTech und HighTech neue Maßstäbe in der Startup-Szene. Ein Blick auf die Vielfalt und Innovation, die diese Startups repräsentieren, zeigt die spannende Reise, die sie in den kommenden 15 Monaten im Incubate-Programm erwartet.



Fotorechte: Antje Wolim

RESEARCHLY

Researchly ist ein AI-basiertes Decision Augmentation Tool das Markttrends und Unternehmensaktivitäten aus unstrukturierten Daten (Jobpostings, Geschäftsberichte, Earnings Calls, etc.) extrahiert, verknüpft und visualisiert. Dadurch wissen Unternehmen, welche Konkurrenz welche Trends mit welcher Strategie (Partnerschaften, Markteintritte, etc.) wirklich verfolgt oder plant. Mit dem Wissen evaluieren Unternehmen ihre nächsten strategischen Aktivitäten (Markteintritte, Produktentwicklung, etc.). Researchly ist ein Tool, welches Unternehmen automatisierte industriespezifische Konkurrenzanalysen bietet.

DAS SAGT LEOPOLD BOSANIK (FOUNDER VON RESEARCHLY) ÜBER TECH2B:

tech2b ist menschlich, fördernd & fordernd.

WELCHE*N TIPP*S HABT IHR FÜR DIE GRÜNDUNGSTA- LENTE VON MORGEN?

Beginnt mit einer klaren Vision des Endergebnisses und plant eure Schritte rückwärtsgerichtet, um dieses Ziel zu erreichen. Fokussiert euch dabei auf die wesentlichen Dinge und verpflichtet euch diesen voll und ganz. Eines dieser wesentlichen Dinge ist das Team - dieses geht jedoch über euer Kernteam - euer Startup - hinaus und beinhaltet ein Unterstützungsnetzwerk aus Mentor*innen, Kund*innen und Partner*innen. Vergesst in all dem aber nicht euer Leben außerhalb: eure Freunde, Familie oder Partner*in.



Fotorechte: BUNDRE

BUNDRE -

we make every Bottom fit

Auch in Ihrem Kleiderschrank findet sich wohl das ein oder andere Unterteil - Hose, Rock, Jeans - das Ihnen am Bund zu weit ist. Dieses tragen Sie wahrscheinlich mit einem Gürtel, je nach Mode-Mut mit Hosenträgern oder bringen es zur Schneiderei. Für ein Problem, das manche Menschen täglich haben, sind das zu wenige Alternativen. Deshalb BUNDRE. Keine Gürtelschlaufen notwendig, schlanke 4x4cm klein und nach Wunsch auch nicht sichtbar. Der patentierte Mechanismus faltet den Bund so eng wie Sie es wünschen. Die entstehende Falte wird mit einem personalisierbaren Designelement verdeckt. Aus 100% Edelstahl in der DACH-Region gefertigt ist BUNDRE ein qualitativ hochwertiges Massenprodukt, das in einer für ihre drastischen Umweltprobleme verpönten Branche neue Maßstäbe setzt.

Denn mit BUNDRE entscheiden Sie nicht nur, wie Sie Kleidung tragen. Sie entscheiden sich auch dazu, Kleidung länger zu tragen, Second-Hand einfacher zu kaufen und so nachhaltig glücklicher eingekleidet zu sein.

URSULA DÜRR (FOUNDERIN VON BUNDRE) BESCHREIBT TECH2B MIT FOLGENDEN 3 WORTEN:

Netzwerk, Guidance, Community

WELCHE*N TIPP*S HAST DU FÜR DIE GRÜNDUNGSTA- LENTE VON MORGEN?

- + Pitchen wird leichter, je besser du deine Firma kennst - nicht jede*r ist der*die geborene Verkäufer*in. Relax, das wird schon.
- + Sei so rasch full-time-self-employed wie möglich (wenn du es dir leisten kannst).
- + Ein Startup ist auch nur eine Firma. Habe deine Finanzen im Griff, plane voraus, keep showing up. Glückliche Zufälle entstehen durch Vorbereitung.
- + Networking ist eine gute Basis und lustig - aber in der StartUpBubble auch slightly overrated. Die richtigen Leute lernst du auch dann kennen, wenn du dein Ding machst und um Hilfe fragst, wenn du anstehst.



Fotorechte: creonect

CREONECT

Der enorm gestiegene wirtschaftliche Druck setzt viele landwirtschaftliche Betriebe vor die Wahl - Wachsen oder Weichen. Wir bei creonect streben danach, Landwirt*innen effiziente Werkzeuge zur optimalen Bewirtschaftung ihrer Betriebe bereitzustellen. Wir entwickeln Steuerungssysteme, die für Maschinen mit Bürstenmotoren konzipiert sind. Bei dieser Steuerung ist keine Drehzahlüberwachung nötig. Mithilfe einer Smartphone-App können Landwirt*innen diese Maschinen nicht nur steuern, sondern gleichzeitig auch eine Verbindung zur Cloud herstellen. Durch eine Satellitendatenintegration bietet die Lösung im Bereich Precision Farming wegweisende Möglichkeiten. Und: Unser Steuerungssystem kann als Nachrüst-Lösung eingesetzt werden und verlängert somit den Produktlebenszyklus von Maschinen (Stichwort Chip-Tuning). Das unterstützt vor allem kleinstrukturierte Betriebe und bietet einen kostengünstigen Einstieg in den Precision Farming Bereich.

ANITA SCHWAIGER (CO-FOUNDERIN VON CREONECT) BESCHREIBT TECH2B MIT FOLGENDEN 3 WORTEN:

- + Support
- + Inspiration
- + Netzwerk

WELCHE*N TIPP*S HAST DU FÜR DIE GRÜNDUNGSTALENTE VON MORGEN?

„Verlasse deine Komfortzone, denn dort beginnt dein Abenteuer.“



Fotorechte: Pelviqueens

PELVIQUEENS

Wir wissen aus jahrelanger Praxiserfahrung: Frauen wollen ihren Beckenboden effektiv trainieren, ohne sich unangenehme Fremdkörper einführen zu müssen. Unsere innovative Lösung, das Biofeedback Pantie, ermöglicht es Frauen, die Spannung ihres Beckenbodens in Echtzeit auf ihren Geräten zu visualisieren.

Unser Smart Wearable, entwickelt in Zusammenarbeit mit sendance, besteht aus einem Höschen mit integrierter Sensoreinlage, die Beckenbodenbewegungen überwacht. Kraftsensoren im Material sind direkt mit Ausleseelektronik verbunden und übertragen Daten per Bluetooth. Diese Informationen werden in der Cloud gespeichert und mithilfe von Machine Learning analysiert, um personalisierte Trainingskombinationen zu erstellen und den Trainingsverlauf an die Nutzerin anzupassen.

Unser Produkt bietet nicht nur visuelle Kontrolle, sondern auch Gamification-Elemente zur Motivation. Die Pantie ermöglicht Frauen einen einfachen und komfortablen Weg raus aus ihrem Beckenbodenproblem.

BESCHREIBT TECH2B IN 3 WORTEN!

Familiär, immer unterstützend, große Auswahl an Kompetenzen

WELCHE*N TIPP*S HABT IHR FÜR DIE GRÜNDUNGSTALENTE VON MORGEN?

„Zielstrebig bleiben und an die eigene Idee glauben, auch wenn es eine Achterbahnfahrt ist!“

INCUBATE, DER ENTSCHEIDENDE SCHRITT FÜR STARTUPS ZUM ERFOLG

Während der 15-monatigen Betreuung erhalten die Startups nicht nur Büroräumlichkeiten, sondern auch finanzielle Unterstützung in Form eines Barzuschusses von € 10.000. Zusätzlich gibt es max. € 150.000 Stille Beteiligung (durch den oberösterreichischen Gründerfonds FTI) nach UBG/KGG Prüfung.

Besonderes Augenmerk wird auf Nachhaltigkeit und Gesundheit gelegt, weshalb zusätzlich € 10.000 für GreenTech- und MedTech-Projekte bereitgestellt werden. Ein Female Bonus in Höhe von € 1.000 unterstreicht die Bemühungen um eine diversere Startup-Landschaft.

Mentor*innen, Coaching und ein starkes Netzwerk runden das Angebot ab. Exklusiver Zugang zu BizTrain, dem umfangreichsten Weiterbildungsangebot für Startup-Gründer*innen in OÖ wie "Erfolgreich Investor*innen gewinnen" und "Growth Brainery" versprechen praxisnahe Einblicke und wertvolle Learnings.

KONTAKT:

Tech2b Inkubator GmbH
Ansprechperson: Nina Gruber
Programm Managerin Incubate
www.tech2b.at/gruenden



Im Gespräch mit

HR-Profis

IM INTERVIEW

Mag. (FH) Julia Kalkhofer

Stellvertretung Leitung HR
BMD Systemhaus GesmbH



Stichwort Bewerbungsfoto: Wie wichtig ist ein Foto am Lebenslauf?

Ich sehe es nicht als unbedingte Voraussetzung für eine gute Bewerbung. Wir erhalten die meisten Lebensläufe MIT Foto. Meine Empfehlung: Ein Foto sollte professionell aussehen, nicht zwingend vom Fotografen, aber eben auch kein Selfie im Auto.

Worauf legen Sie beim Vorstellungsgespräch besonders wert?

Unser Anspruch ist ein wertschätzender, transparenter Bewerbungsprozess sowie ein ehrliches Kennenlernen. Im persönlichen Kontakt und beim Vorstellungsgespräch achten wir auf eine Kommunikation auf Augenhöhe und eine angenehme Gesprächssituation. Die fachliche Eignung geht meist klar aus den Bewerbungsunterlagen hervor. Daher ist beim Gespräch wichtig, dass der*die Bewerber*in sich authentisch präsentiert. So können beide Seiten entscheiden, ob man ins Team passt bzw. ob man sich mit der Unternehmenskultur identifizieren kann.

Gibt es bei BMD spezielle Benefits? Wenn ja, welche?

Es gibt ein sehr breit gefächertes Angebot (www.bmd.com/benefits) bei BMD. Der wohl größte Benefit m.E. ist, dass wir unterschiedliche Lebensphasen unserer Mitarbeitenden berücksichtigen. Wir haben dafür ein entsprechendes Angebot bzw. finden wir gemeinsam individuelle Lösungen. Bei über 750 Mitarbeitenden ist das ein toller Benefit. ■

www.bmd.com/karriere

Doris Dumfarth

HR-Generalistin
MCE GmbH (Unternehmen der HABAU GROUP)



Wie sieht der Bewerbungsprozess bei HABAU GROUP / MCE aus?

Wir sichten die Bewerbung und führen meist ein erstes kurzes Telefoninterview. Dies dient vor allem dazu, einen ersten Eindruck zu bekommen. Im nächsten Schritt laden wir zu einem persönlichen Gespräch ein. Dabei lernt der*die Bewerber*in seine*ihre Ansprechpartner*innen aus der Personal- und Fachabteilung kennen.

Uns ist wichtig, dass Bewerber*innen im Vorfeld das Team kennenlernen, dh bei Eignung findet ein kurzes Kennenlernen mit dem gesamten Team statt.

Welche Eigenschaften sollten Bewerber*innen mitbringen, um zu Ihrem Unternehmen zu passen?

Neben ihren fachlichen Qualifikationen suchen wir nach Bewerber*innen, die sich mit unseren Werten identifizieren und unsere Leidenschaft für die Branche teilen.

Wie sieht das Onboarding bei der HABAU GROUP / MCE aus?

Zusätzlich zum „Welcome on Board“ Event der MCE wird es nach dem Umbau der Konzernzentrale für die Mitarbeiter*innen wieder den HABAU GROUP Welcome Day geben.

Den neuen Kolleg*innen steht von Beginn an ein*e Pate bzw. Patin zur Verfügung, eine strukturierte Einschulung findet durch die Fachabteilung statt und wird begleitet durch Pflichtschulungen in Form von E-Learnings. ■

mce-hg.com



SUSTAINABILITY CONSULTANT: BERUFSEINSTEIGER NACHHALTIG- KEITSBERATUNG (M/W/D)

Begeisterung für Nachhaltigkeit? Dann verstärken Sie das LeitnerLeitner Sustainability Team!

Unser multidisziplinäres Team ermöglicht es, in individuellen Bereichen der Nachhaltigkeit Verantwortung zu übernehmen und die Lösungen von Morgen zu entwickeln. Bringen Sie Ihre Stärken und Ihr Wissen in den Themen Nachhaltigkeitsberichterstattung, EU-Taxonomie Verordnung oder Governance & Compliance ein.

Denn als eines der maßgebenden Beratungsunternehmen in Österreich und in Zentral- und Osteuropa mit rund 850 Mitarbeiter:innen bietet LeitnerLeitner, unabhängig ob in der Beratung oder Prüfung, für jeden interessante und sinnstiftende Aufgaben.

IHRE AUFGABEN BEI UNS IM TEAM

- ➔ Beratungsprojekte zur Umsetzung der neuen Anforderungen an die nicht finanzielle Berichterstattung (Nachhaltigkeitsbericht nach CSRD/ESRS) und EU-Taxonomie Verordnung
- ➔ Unterstützung bei der Implementierung von Compliance- und Governancestrukturen (Managementsysteme) in diversen Themengebieten (Antikorruption, Umwelt, Energie, Arbeitssicherheit, Geschäftspartner-/Exportkontrolle, Lieferkettensorgfaltspflichten etc)
- ➔ Erstellung von Treibhausgasbilanzen und Durchführung von Klimarisikoplanungen

WAS WIR IHNEN BIETEN

- ➔ Eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen Themenfeld
- ➔ Möglichkeit zur individuellen Karriereentwicklung in einem neuen Beratungsgebiet
- ➔ Gezielte Aus- und Fortbildungsmöglichkeiten inklusive großzügigem Ausbildungsbudget
- ➔ Ein motiviertes Team, in dem Arbeiten Spaß macht
- ➔ Flexible Arbeitszeitgestaltung und ein IT-Equipment, das mobiles Arbeiten problemlos ermöglicht sowie zahlreiche Benefits

Wir leben Vielfalt und bieten allen Menschen die gleichen Chancen unabhängig von Alter, Geschlecht, ethnischer oder nationaler Herkunft, sexueller Orientierung oder Religion.

Für diese Position beträgt das aktuelle kollektivvertragliche Mindestgehalt auf Vollzeitbasis EUR 40.264,00 brutto im Jahr (kein All-in). Sie streben nach mehr als dem Mindeststandard? Wir ebenso! Wir versprechen Ihnen ein Gehalt, das Ihrer Ausbildung und Erfahrung gerecht wird und besprechen dies gerne im persönlichen Kennenlernen mit Ihnen.

Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich jetzt:


Heidemarie Meingassner | Recruiting | +43 732 70 93-366 | kariere@leitnerleitner.com

Sie haben noch Fragen? Besuchen Sie gerne unsere Website unter [kariere.leitnerleitner.com](https://www.kariere.leitnerleitner.com)

 STANDORT LINZ

 FACHBEREICH AUDIT / FINANCIAL ADVISORY

 STUNDENAUSMASS VOLLZEIT / TEILZEIT


 JOBLEVEL BERUFSEINSTEIGER:IN

WAS SIE MITBRINGEN


- ➔ Laufendes/abgeschlossenes Studium (mit Inhalten zu Nachhaltigkeit und/oder Betriebswirtschaft von Vorteil)
- ➔ Ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse
- ➔ Spaß am Umgang mit Menschen sowie Freude am Lernen

 AUS- UND WEITERBILDUNG

 FLEXIBLE ARBEITSZEITEN

 MITARBEITEREVENTS

 GESUNDHEITSMASSNAHMEN

 FAHRTKOSTENZUSCHUSS FÜR ÖFFI-NUTZER



#weforyou

AUDIO MOBIL[®] Founded 1989

Interactive Thinking



```
$_SESSION['_CAPTCHA']['config'] = serialize(
return array(
'code' => $captcha_config['code'],
'image_src' => $image_src
);

function_exists('hex2rgb') ) {
function hex2rgb($hex_str, $return_string =
$hex_str = preg_replace("/[A0-9A-Fa-f]/",
$rgb_array = array();
if( strlen($hex_str) == 6 ) {
$color_val = hexdec($hex_str);
$rgb_array['r'] = 0xFF & ($color_val >> 16);
$rgb_array['g'] = 0xFF & ($color_val >> 8);
$rgb_array['b'] = 0xFF & $color_val;
} elseif( strlen($hex_str) == 3 ) {
$rgb_array['r'] = hexdec(str_repeat(substr($hex_str, 0, 1), 2));
$rgb_array['g'] = hexdec(str_repeat(substr($hex_str, 1, 1), 2));
$rgb_array['b'] = hexdec(str_repeat(substr($hex_str, 2, 1), 2));
return false;
return $return_string ? implode($separator,
```

Bewirb Dich!

audio-mobil.com



Mehr als 9 to 5: Das macht einen Job sinnvoll



Fotorechte: shutterstock

Christina Ausserwöger, MA
karriere.trescon.at

Immer öfter stoßen wir in Inseraten auf Aussagen wie „Mehr als ein Job – eine Aufgabe mit Sinn“, „Arbeit mit Sinn“ oder „sinnstiftende Tätigkeit“.

Unternehmen reagieren damit auf den wachsenden Wunsch vieler Menschen, in ihrer beruflichen Tätigkeit nicht nur eine Einkommensquelle, sondern auch einen persönlichen und/oder gesellschaftlichen Sinn zu sehen. In einer Zeit, in der die durchschnittliche Lebensarbeitszeit aktuell rund 38,3 Jahre beträgt, wird die Suche nach Bedeutung im Job klarerweise immer relevanter.

Diese 4 Anzeichen zeigen, ob deine Arbeit sinnvoll ist:

#1 Du denkst positiv über deine Arbeit

Ein sinnvoller Job erzeugt kein Unbehagen beim Gedanken an den Montagmorgen. Stattdessen freust du dich auf eine neue Arbeitswoche mit frischen Herausforderungen und auf deine Kolleg*innen, Kund*innen etc. Du betrachtest deine Arbeit nicht nur als eine Pflicht, sondern sie bereitet dir Freude und erfüllt dich mit positiver Energie.

#2 Deine Arbeit wird von anderen geschätzt und anerkannt

In einem sinnvollen Job geht die Anerkennung über formale Höflichkeiten hinaus. Kolleg*innen schätzen deine Expertise, Vorgesetzte honorieren deine Einsatzbereit-

schaft oder Kund*innen fühlen sich von dir gut betreut. Du spürst, dass deine Arbeit nicht nur für dich, sondern auch für andere von Bedeutung ist, und diese Wertschätzung wird dir aktiv mitgeteilt.

#3 Deine Arbeit erfüllt dich

Ein erfüllendes Gefühl begleitet dich durch deine beruflichen Tätigkeiten. Du kannst Dinge tun, die dir liegen und Freude bereiten. Du erkennst für dich einen tieferen Sinn in dem, was du tust und kannst „deinen Beitrag leisten“ (was auch immer das konkret bedeuten mag).

#4 Geld ist wichtig – aber nicht das Wichtigste

Natürlich spielt die finanzielle Seite eine Rolle. Jeder von uns muss seinen Lebensunterhalt verdienen. Doch für dich steht Geld alleine nicht im Mittelpunkt deiner beruflichen Motivation. Du siehst darüber hinaus noch andere Vorteile in deinem Job und das hat für dich einen höheren Stellenwert als finanzielle Anreize allein.

Bei all diesen Diskussionen um Sinnhaftigkeit ist ein entscheidender Aspekt zu berücksichtigen: Die Definition von Sinn ist äußerst individuell. Jeder von uns legt seine eigene persönliche Bedeutung in den Begriff, und das ist auch gut so. Denn am Ende des Tages kommt es darauf an, dass das eigene Handeln als sinnvoll empfunden wird.

Daher gilt: Mach deine Arbeit sinnvoll – für dich!

Deine TRESCON ■



Fotorechte: TRESCON

Die Danube Cup Pitching Competition 2024 an der JKU

Der Danube Cup ist ein internationales Netzwerk von Universitäten entlang der Donau, das die unternehmerische Bildung fördert und Start-ups von Studierenden unterstützt. Ziel ist es, Studierenden-Start-ups mit Lehrenden, Start-up-Ökosystemen sowie untereinander zu vernetzen und ihnen so Erfolg auf internationalen Märkten zu ermöglichen.

Über die letzten Jahre hat der Danube Cup ein erweitertes Partnernetzwerk von renommierten Universitäten und Hochschulen entlang der Donau in Österreich, Deutschland, Ungarn und Serbien aufgebaut.

Die jährliche internationale Pitch-Competition für Studierende entlang der Donau wurde 2016 von zwei ungarischen Top-Universitäten ins Leben gerufen und bildet neben der wissenschaftlichen Konferenz zum Thema Entrepreneurship Education das Herzstück dieses Netzwerkes. Die Teilnahme am Wettbewerb bildet dabei ein integrales Element für die internationale Vernetzung der Universität im Bereich der Start-up-Unterstützung und des Unternehmertums. Die JKU nutzt diese Partnerschaft, um ihr Netzwerk als Universität mit einer starken Affinität zu Start-ups zu stärken.

Im Mai 2024 findet die Danube Cup Pitching Competition an der Johannes Kepler Universität Linz statt. Gemeinsam mit Petra Muschitz, BA und Safak Bilgic vom LIT Open Innovation Center organisiert Prof.in Dr.in Elisabeth Berger (Leiterin des Instituts für Entrepreneurship der JKU) die mehrtägige Veranstaltung mit dem Ziel, die Danube Cup Trophy wie auch schon 2022 zurück nach Linz zu holen. 16 unterschiedliche Start-up-Teams von acht Universitäten und Hochschulen aus vier Ländern nehmen an der Danube Cup Pitching Competition teil, darunter auch zwei Start-ups von der JKU.

Für die Teams bietet der hochkarätige internationale Wettbewerb eine außergewöhnliche Gelegenheit, unternehmerische Erfahrungen zu sammeln und sich mit namhaften Unternehmer*innen, Investor*innen sowie Leiter*innen von Inkubator- und Accelerator-Programmen zu vernetzen.



Fotorechte: LIT Open Innovation Center - LIT OIC

Dies gibt den Teams die Möglichkeit das eigene Start-up Konzept auf der internationalen Bühne zu validieren. Begleitet werden die Studierenden-Teams dabei von unterstützenden Mentor*innen und sie erhalten während der Preparation-Phase professionelles Consulting.

Du bist neugierig auf diese Erfahrung geworden?

Du studierst an der JKU und hast eine validierte Geschäftsidee? Du möchtest dich mit internationalen universitären Start-up-Teams messen? Du möchtest dich mit anderen unternehmerischen Studierenden, erfolgreichen Unternehmer*innen und Manager*innen von Start-up-Inkubatoren vernetzen und zusammenarbeiten? Dann ergreife deine Chance und werde Teil der Danube Cup Pitching Competition! **Melde dich dazu bei petra.muschitz@jku.at**, um weitere Informationen zu den Auswahlkriterien und Modalitäten zu erhalten.

Mehr zur Danube Cup Pitching Competition und alles rund um das Thema Gründen findest du auf Instagram [@entrepreneur.base](https://www.instagram.com/entrepreneur.base) oder unter danubecup.eu. Folge auch dem JKU - Institut für Entrepreneurship sowie dem JKU - LIT Open Innovation Center auf LinkedIn und bleibe so immer bestens informiert.

SEI DABEI, WENN DER DANUBE CUP DIE NÄCHSTE GENERATION VON START-UP-UNTERNEHMEN ENTLANG DER DONAU FORMT!

Mein Job: Mich voll entfalten.

#glaubandich

Eine Bank. Viele Karrierewege.
Überzeuge dich von den spannenden Möglichkeiten
und starte mit einem Traineeprogramm oder Praktikum.



www.sparkasse-ooe.at



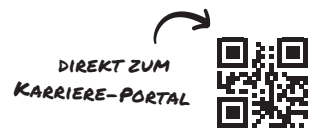
Jetzt bewerben!

JOIN US TO MOVE FORWARD.



BRP-ROTAX ENTWICKELT UND PRODUZIERT DIE INNOVATIVSTEN ANTRIEBSSYSTEME FÜR DIE AUFREGENDSTEN POWERSPORTSFAHRZEUGE DER WELT.

Gemeinsam bringen wir Menschen in Bewegung und lassen Herzen schneller schlagen. Technologischer Fortschritt und nachhaltige Mobilität sind unser Antrieb. Als Tochterunternehmen eines internationalen Konzerns mit mehreren tausend Mitarbeiter:innen weltweit und ambitionierten Wachstumszielen suchen wir engagierte und innovative Persönlichkeiten, die bei dieser Entwicklung dabei sein und Teil unseres Erfolges werden wollen.



Wir unterstützen dich
auch im laufenden
Studium und bieten
Praktika und Themen für
Abschlussarbeiten an.

Egal ob du gerade ins Berufsleben einsteigst oder bereits Erfahrung mitbringst. Wir bieten dir zahlreiche Möglichkeiten, um voll durchzustarten. Wir suchen laufend Verstärkung in den Bereichen:

- Electric/Electronic Engineering
- Functional Software Development
- Information Systems & Technology
- Maschinenbau, Fachrichtungen Antriebs-, Prozess- oder Produktionstechnik
- Konstruktion und Entwicklung
- Qualitätsmanagement
- Industrial Engineering
- Supply Chain Management
- Finance & Controlling
- Sales & Marketing



Betriebsrestaurant
und Essens-
zuschuss



Betriebsarzt,
Fitnessangebote
und Gesundheits-
maßnahmen



Gute Anbindung,
Fahrtkosten-
zuschuss und
Parkplatz



Flexible Arbeits-
zeiten, Home Office,
individuelle Aus-
und Weiterbildung



Prämien,
Zukunftsvorsorge
und Vergünsti-
gungen

Immer im Einsatz für die Anliegen der Studierenden – die ÖH JKU

Wer wir sind:

Die ÖH (Österreichische Hochschüler*innenschaft) ist die gesetzlich gewählte Interessensvertretung der Studierenden. Am besten kann man sie mit der Arbeiterkammer oder Wirtschaftskammer vergleichen. Wir vertreten die Studierenden der JKU und verhandeln für sie bei den Studienplänen und in zahlreichen Arbeitsgruppen. Direkt spürbar sind wir vor allem in unserer Beratungstätigkeit in Form von Sprechstunden, Studienbroschüren und Infomaterial.

Interessen der Studierenden vertreten

Als Österreichische Hochschüler*innenschaft sind wir täglich darum bemüht die Alltagssituation der Studierenden durch zahlreiche Serviceleistungen zu verbessern. Wir vertreten die Interessen der Studierenden in zahlreichen Gremien gegenüber der Universität und bieten eine breite Servicepalette für die Studierenden in allen Phasen des Studiums.

Was wir machen:

Wegbegleiter im Studium, vom ersten bis zum letzten Tag. Als ÖH sind wir der erste Ansprechpartner für die Erstsemestrigen. Mit Veranstaltungen wie den Studienberatungstagen, Campusführungen und dem ÖH Welcome Day gehen wir gemeinsam mit den Erstsemestrigen ihre ersten Schritte am Campus und in ihrem Studium. Auch während des Studiums stehen wir zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite, helfen mit der ÖH Wohnungsbörse bei der Suche nach den ersten eigenen vier Wänden und sind das Sprachrohr der Studierenden, sollten einmal Probleme auftreten. Wenn der Studienabschluss immer näher kommt, stellen wir mit unserem ÖH Plagiatscheck die Weichen Richtung Abschluss und zeigen mit unserer ÖH Jobbörse auf, wo es nach dem Studium weiter gehen kann. ■

Philipp Bergsmann, ÖH-Vorsitzender

philipp.bergsmann@oeh.jku.at

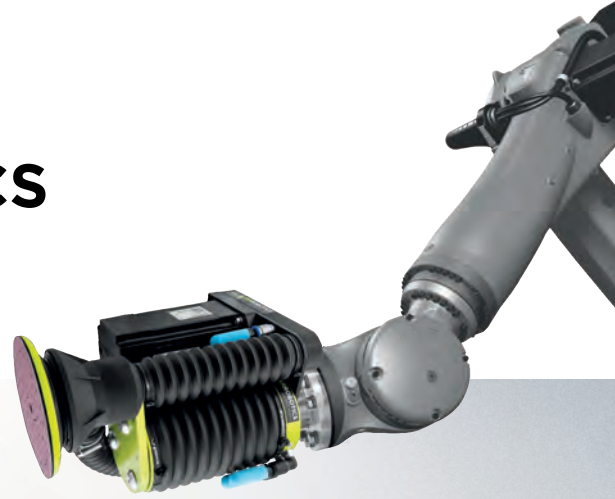


Foto v.l.n.r. Raphael Kopf, Philipp Bergsmann, Elisa Schlader





FERROBOTICS
perfect feeling



KAR- RIERE

**WACHSEN SIE
MIT UNS MIT**

VERTRIEBSINNENDIENST

Sie agieren gerne selbständig, sind ein Teamplayer und finden neue Aufgaben spannend. Nach vier Berufsjahren gilt bei Vollzeit ein KV-Mindestgrundgehalt von € 2.931 brutto/Monat, Teilzeit aliquot.

IHRE TASKS

- Auftragsabwicklung von Angebot bis Auslieferung
- Organisation internationaler Versand
- Selbständige Korrespondenz in Deutsch, Englisch, Französisch
- Schwerpunkt Unterstützung Vertriebsregion Frankreich

KONSTRUKTEUR:IN MASCHINENBAU

Sie haben eine Leidenschaft für Technologie und Robotik? Wir auch! Bezahlung bei Vollzeit mind. € 2.800 brutto/Monat, Teilzeit aliquot.

IHRE TASKS

- 3D-Konstruktion
- Erstellung von Werkszeichnungen
- Dokumentation

PRODUKTIONSTECHNIKER:IN

Sie finden die aktuellen Trends in der Automatisierung spannend und begeistern sich für High-Tech? Bezahlung bei Vollzeit mind. € 2.800 brutto/Monat, Teilzeit aliquot.

IHRE TASKS

- Abwicklung von Produktassembling & Qualitätsprüfung bis hin zum Versand
- Diagnose und Reparatur von Kundengeräten

SERVICETECHNIK

Sie finden die aktuellen Trends in der Automatisierung spannend, begeistern sich für innovative Produkte und haben Lust aufs Ausland? Vollzeitgehalt mind. € 3.500 brutto/Monat, Teilzeit aliquot. Firmenauto kann vereinbart werden.

IHRE TASKS

- Geräteservice und -schulung im Haus und bei internationalen Kunden
- Abwicklung von Produktassembling & Qualitätsprüfung bis hin zum Versand
- Diagnose und Reparatur von Kundengeräten im Haus



**WIR FREUEN
UNS AUF SIE!**

Stundenausmaß bei Teilzeit nach Vereinbarung. Angemessene Überbezahlung je nach Qualifikation und Erfahrung möglich. Eine fließende Einarbeitungszeit unterstützt Ihren Einstieg. Wir pflegen ein offenes Betriebsklima, in dem Sie Ihre Erfahrungen einbringen können. Sie finden bei uns ein dynamisches und motiviertes Team an einem familienfreundlichen Arbeitsplatz. Wir wenden uns an m/w/d.

Nähere Jobdetails unter www.ferrobotics.com/unternehmen/#karriere
Bewerbungen mit Lichtbild an jobs@ferrobotics.at

FERROBOTICS

FerRobotics Compliant Robot
Technology GmbH
Altenbergerstr. 69
Science Park 4
A-4040 Linz

Tel +43 720 108107 - 01
Mail office@ferrobotics.at
Web www.ferrobotics.com



FerRobotics ist ein internationales High-Tech Unternehmen und weltweit führend in der Entwicklung und dem Vertrieb sensibler Roboterelemente. Mit der patentierten Active Compliant Technology (ACT) statten wir Roboter mit Gefühl aus und machen sie dadurch effizienter, intelligenter und wirtschaftlicher.

Unsere Vision ist es, damit jeden Aspekt des automatisierten physischen Kontakts zwischen Maschine und Produkt, aber auch dem Menschen, zu revolutionieren.

Für diese Aufgabe sind wir fortwährend auf der Suche nach engagierten Persönlichkeiten, die ihre Ideen einbringen und zum internationalen Wachstum von FerRobotics beitragen.

BOSCH Group ist Gesellschafter von FerRobotics.

STEUERBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
Linz | Wien | [icon.at](https://www.icon.at)

Berufsanwärter / Consultant (m/w/d)

 Linz | Wien | Remote

 Vollzeit | Teilzeit

 Flexible Arbeitszeitmodelle

 Remote Work

 ICON Tax Academy

 Attraktive Standorte

 Wir feiern gerne



ICON.

ICON Wirtschaftstreuhand GmbH

wts global

**It's about you.
JOIN ICON.**



[icon.at/karriere](https://www.icon.at/karriere)

Bewerbungsunterlagen an: karriere@icon.at

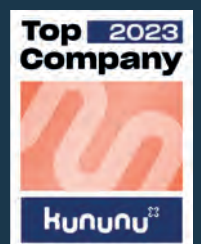
WIR NEHMEN NICHT ALLE.
NUR DIE BESTEN.
DICH.

EMBEDDED SOFTWARE ENTWICKLUNG (M/W/D)

PROJEKTINGENIEUR (M/W/D)

HARDWARE ENTWICKLUNG (M/W/D)

Nähere Infos & weitere Jobs:
www.ginzinger.com/karriere



#WeGrowTogether

You can make a strong team stronger

Wir sind weltweit einer der führenden Anbieter von Automatisierungslösungen mit Hauptsitz in Österreich. In enger Zusammenarbeit mit Maschinenbauern und -betreibern auf der ganzen Welt entwickeln wir Technologien für die Fabrik der Zukunft. In interdisziplinären Teams forschen wir an Themen wie künstlicher Intelligenz und adaptiven Fertigungslösungen. Mit jedem neuen Produkt aus unserem Haus verschieben wir die Grenzen des Machbaren und ermöglichen es unseren Kunden, dass sie Herausforderungen meistern, die bis dato als kaum zu lösen galten.

Wir bieten:



**Umfassende Ein-
schulungsphase**



**Spannende
Aufgaben**



**Kontinuierliche
Weiterbildung**



**Flexible
Arbeitszeiten**



**Internationales
Team**



**B&R Corporate
Benefits**

www.br-automation.com

B&R Industrial Automation GmbH

B&R Straße 1, 5142 Eggelsberg

Tel.: +43 7748 6586-0

Mehr Details
zu den Jobs



Das JKU-Karriere-Netzwerk für Studierende.

Wir tun alles für deinen Erfolg. Gemeinsam geht es leichter. Wir bieten unseren Mitgliedern ein Service- und Beratungsangebot, Karriere-Events, wie den JKU Karrieretag, und Weiterbildungen. Mit jedem neuen Mitglied wächst unsere Kompetenz. Da darfst du natürlich nicht fehlen. Nur hier bei uns bekommst du ein so dichtes Programm voll mit Impulsen und Chancen für deinen Vorsprung.

ALLE VORTEILE DER STUDENTISCHEN MITGLIEDSCHAFT

Allen, die an der JKU studieren und die mehr aus ihren Ambitionen machen wollen, bieten wir:

- + Professionelle Unterstützung während des Studiums, beim Jobeinstieg und der weiteren Karriereplanung
- + Unverzichtbare Weiterbildungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Bereichen
- + Exklusive Aktionen und Veranstaltungen für noch mehr Inspiration und Wissen
- + Regelmäßiger Kontakt zu (ehemaligen) Studienkolleg*innen und ein einzigartiges Wir-Gefühl
- + **12 €-Gutschein für das Binden deiner Abschlussarbeit**
- + **Geburtstagsgutschein im Wert von € 20,- für ein Seminar aus unserem Programmheft**

Hol' dir deine GRATISMITGLIEDSCHAFT und nimm' an der Verlosung von Kinokarten und JKU T-Shirts teil!

AKTIONSZEITRAUM bis 31. März 2024.

Unter allen Neumitgliedern von 1. März - 31. März 2024 verlosen wir 5x1 eine Kinokarte und 5x1 ein JKU T-Shirt. Werde online Mitglied unter: jku.at/alumni > JKU ALUMNI CLUB

STUDY & WORK.

Studium und Job verbinden? Alles unter einen Hut bekommen? – Das ist oft ein Ding der Unmöglichkeit. Nicht mit dem JKU Study & Work-Programm.

Mit dem Programm Study & Work erhältst du die Möglichkeit, bereits während deiner Studienzeit die notwendige Praxiserfahrung zu sammeln.

Wie läuft es genau bei JKU Study & Work?

Du arbeitest **5 bis max. 20 Stunden pro Woche** in einem Unternehmen. Dabei gewährt dir dein*e Arbeitgeber*in ausreichend Flexibilität, um Studium und Job gut vereinbaren zu können. In den Ferien kann im gegenseitigen Einvernehmen die max. Wochenstundenanzahl auch überschritten werden.

Ein*e Mentor*in des Unternehmens steht dir zur Seite, berät dich bei all deinen Fragen und unterstützt dich, dein Studium durchzuziehen.

Mit dem JKU Study & Work Programm lernst du nicht nur von Anfang an, wie es in der Praxis läuft, sondern lernst vielleicht bereits während des Studiums deine*n zukünftige*n Arbeitgeber*in kennen.



Bewerbung für JKU Study & Work

1. Auswahl des passenden Jobs.
2. Bewerbung direkt über die oder den vom Unternehmen angegebene*n Ansprechpartner*in mit deinem Studien-erfolgsnachweis und den vom Unternehmen geforderten Bewerbungsunterlagen.
3. Das Unternehmen erteilt dir eine Zu- oder Absage.

Voraussetzungen

- + Du befindest dich mindestens im 3. Semester und bist prüfungsaktiv.
- + Deine StEOP hast du erfolgreich abgeschlossen.
- + Für die Dauer des JKU Study & Work-Programms erwarten wir die erfolgreiche Absolvierung von mindestens 30 ECTS / Studienjahr.

Aktuelle Ausschreibungen findest du unter:





ZUKUNFT

TRAINEEPROGRAMM.

WIR HOLEN STANFORD ONLINE NACH OÖ.



Du bist Jungakademiker:in oder Maturant:in – dann bewirb Dich jetzt für unser innovatives Trainee-Programm mit einer Stanford Online Ausbildung.

#LebeTeamRaiffeisenOberösterreich

teamraiffeisen.at/trainee

Stanford | ONLINE



Karriere-Chance in Unterweikersdorf

Automatisierungstechniker*in
Regelungstechniker*in
(Universitätsabsolvent*in Mechatronik)

Wir beliefern die Industrie weltweit mit leistungsstarken Hydraulikaggregaten, Steuerblöcken und Elektrohydraulik. Außerdem entwickeln wir innovative Komplettlösungen mit mechatronischem Know-how, Fahrsicherheitstechnik, energieeffiziente hydraulische Antriebslösungen und Prüfstände. Komplettiert wird unser Portfolio durch Komponenten für anspruchsvolle industrielle Anwendungen.

Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet

- Entwicklungsarbeit/Regelungsentwurf für Hydraulikantriebe
- Softwareerstellung auf Basis B&R Automation Studio bzw. Siemens TIA-Portal für Pressen, Prüfstände und Sonderapplikationen
- Regelungs-Inbetriebnahmen von hydraulischen Antrieben vorwiegend im deutschsprachigen Raum

Sie finden bei uns ein interessantes Tätigkeitsfeld in einem jungen, dynamischen Team. Wenn Sie in unserem Unternehmen an innovativen Hydraulik- und Mechatroniklösungen mitarbeiten möchten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Wir bieten ein Mindestbruttogehalt von 58.000 Euro (mit Masterabschluss), marktconforme Überzahlung verhandelbar. Weitere Infos auf www.hytronics.at.